

PROPAK-Industrie Kollektivvertrag 2023

Erfolgreicher KV-Abschluss in der 4. Verhandlungsrunde

Löhne und Gehälter steigen um bis zu 10,9 Prozent.

In der vierten Kollektivvertragsverhandlungsrunde erreichte die Verhandlungskurie der GPA nach intensiven Verhandlungen einen Abschluss für die Beschäftigten der PROPAK-Industrie.

Der Abschluss im Detail:

- Erhöhung der KV Löhne- und Gehälter um 8,8% mindestens € 200.-
- Erhöhung der IST Löhne- und Gehälter um 8,8% mindestens € 200.-
- Erhöhung der Lehrlingseinkommen um 8,8% und € 300.- Einmalzahlung
- Erhöhung der Zulagen um 8,8%
- Erhöhung der Reiseaufwandsentschädigungen (Inland und Ausland) um 8,8%

- 31. Dezember (Silvester) unter Fortzahlung des Entgeltes arbeitsfrei
- Entfall der Möglichkeit zur Minderung der Betriebserfahrungszulage bei Überzahlung

Geltungstermin 1. März 2023

Für das Verhandlungsteam

Michael Ritzinger

Bundesausschussvorsitzender

Gerald Wirth

Sprecher der PROPAK-Industrie

Christian Schuster

Wirtschaftsbereichssekretär

Für eine gerechte Lohn- und Gehaltserhöhung.

Weil unsere Arbeit das Wert ist!